



Informationen

3. – 16. Mai 2021

Sonntag, 9.5.

6. Sonntag der Osterzeit

Jesus lehrt seine Jünger, so zu lieben, wie er selbst es ihnen vorlebt, und den Nächsten wie einen Freund zu behandeln. Als Voraussetzung dafür sollen seine Gebote eingehalten werden.

1.Lesung: Apg 10,25-26.34-35.44-48 * 2.Lesung: 1 Joh 4,7-10 * Evangelium: Joh 15,9-17

Vorabendmesse: am Samstag um 18.30 Uhr

Sonntagsgottesdienste: **9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst;** 10.30 Uhr und 18.30 – Hl. Messe

Donnerstag, 13.5.

Hochfest Christi Himmelfahrt

Das Heilswirken Gottes endet nicht mit der Himmelfahrt Jesu Christi. Er sendet seine Jünger, durch den Heiligen Geist gestärkt, dieses Wirken fortzusetzen bis an die Grenzen der Erde.

Im Glauben können wir erkennen, was Gott für uns bereithält und wie groß das Wirken seiner Kraft in uns ist. Wir sind nicht alleingelassen, sondern Teil des Leibes, dessen Haupt Christus selbst ist.

Was Jesus in Israel begonnen hat, das sollen seine Jünger überall in der Welt fortsetzen. Sie sind gesandt, das Evangelium zu verkünden, damit alle zu Gott finden und in der Taufe seine Kinder werden. Er selbst steht ihnen darin bei.

1.Lesung: Apg 1,1-11 * 2.Lesung: Eph 1,17-23 * Evangelium: Mk 16,15-20

Vorabendmesse: am Mittwoch um 18.30 Uhr

Festgottesdienste: **9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst;** 10.30 Uhr und 18.30 Uhr – Hl. Messe

Sonntag, 16.5.

7. Sonntag der Osterzeit

Das Bleiben im Bekenntnis zu Jesus Christus schafft Gemeinschaft, die von der Zugewandtheit und Liebe aller geprägt ist. Hier ist Gott in der Mitte, hier wird sein Heilshandeln erfahrbar.

Die Gemeinde der Jünger Jesu ist von Anfang an vielfältigen Bedrängnissen von außen und von innen ausgesetzt. Seine Bitten an den Vater bestärken die Schwestern und Brüder im Glauben, dass er mit seinem Geist bei ihnen ist.

1.Lesung: Apg 1,15-17.20a.c-26 * 2.Lesung: 1 Joh 4,11-16 * Evangelium: Joh 17,6a.11b-19

Vorabendmesse: am Samstag um 18.30 Uhr

Sonntagsgottesdienste: **9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst;** 10.30 Uhr und 18.30 Uhr – Hl. Messe

Wochentagsgottesdienste feiern wir am Mittwoch um 8.00 Uhr,
am Dienstag und Donnerstag um 18.30 Uhr.

Das **Sakrament der Versöhnung, hl. Beichte in der Kapelle:**

Dienstag, Donnerstag und Samstag 18.00-18.25 Uhr

Den Rosenkranz beten wir in unserer Pfarrkirche am Dienstag und Samstag um 17.45 Uhr.

Unser **Pfarrbüro** ist geöffnet: Montag 9.00-12.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 16.00-19.00 Uhr.

Wichtige Informationen übermitteln Sie bitte telefonisch oder per Mail.

Wenn es notwendig ist: Ins Büro kann eine Person kommen, die FFP2 Maske ist verpflichtend.

Sprechstunden des Pfarrers: nach Vereinbarung ☎ 804 77 87

Priester-Notruf: Telefonseelsorge ☎ 142, bei längerem Besetztsein ☎ 51 55 20

Mit der Pfarrgemeinde leben:

Im **Marienmonat Mai** laden wir Sie zu **Maiandachten** sehr herzlich ein. **Jeden Dienstag und Samstag, jeweils um 17.45 Uhr.** In diesem Monat wollen wir uns vertrauensvoll an die Gottesmutter wenden und ihr das Wohl unseres Landes, unserer Pfarrgemeinde, sowie unsere eigenen persönlichen Anliegen anvertrauen.

Rosenkranz-Marathon: Mai 2021: Zu einem weltweiten Rosenkranz-Gebetsmarathon für ein Ende der Pandemie lädt Papst Franziskus im Mai 2021 ein. Überall werden abendliche Rosenkranzgebete zu dem Anliegen angeboten, besonders auch in Wallfahrtsorten. Das Motto der Initiative, „Die Gemeinde aber betete inständig für ihn zu Gott“, ist dem Buch der Apostelgeschichte entnommen. Seit 1. Mai beten die österreichischen Bischöfe täglich abwechselnd live auf "[Radio Maria](#)" um 18.20 Uhr den Rosenkranz. Eine ähnliche Gebetsinitiative gab es auf "Radio Maria" bereits während des ersten Corona-Lockdowns im Frühjahr 2020, wo die Bischöfe über mehrere Wochen hindurch ebenfalls abwechselnd den Rosenkranz vorbeteten.

Dienstag, 4.5., 17.45 Uhr: Maiandacht.

Mittwoch, 5.5., 7.30 Uhr: Morgengebet - Laudes.
8.00 Uhr: Frauen- und Müttermesse.

Donnerstag, 6.5., 18.30 Uhr: Gottesdienst und Eucharistische Anbetung mit der P.Pio Gebetsgruppe.

Samstag, 8.5., 17.45 Uhr: Maiandacht.

Sonntag, 9.5.: Die traditionelle **Muttertagssammlung** zugunsten des Diözesanen Hilfsfonds für Schwangere in Notsituationen. Der Hilfsfonds für Schwangere in Not hilft in ausweglosen Situationen mit Beratung, finanziellen Aushilfen und Sachspenden. Bitte unterstützen Sie dieses Werk der Nächstenliebe mit Ihrer Spende bei den **Torsammlungen** nach den Gottesdiensten am Muttertag.

Dienstag, 11.5., 15.00 Uhr: Seniorengottesdienst
17.45 Uhr: Maiandacht.

Mittwoch, 12.5., 7.30 Uhr: Morgengebet – Laudes.
8.00 Uhr: Frauen- und Müttermesse.

Donnerstag, 13.5.: Hochfest Christi Himmelfahrt. Am Ende Seiner irdischen Mission überantwortet Christus den Jüngern die Aufgabe, Seine Botschaft weltweit zu verkünden. Gottesdienste wie an Sonntagen. Vorabendmesse am Mittwoch um 18.30 Uhr.

Samstag, 15.5., 17.45 Uhr: Maiandacht.

Mit herzlichen Segenswünschen

Pfarrer Nikolaus

Aktuelle Regeln für Gottesdienstbesuch:

- Wer krank ist, sich krank fühlt oder bei wem der Verdacht auf eine ansteckende Erkrankung besteht, muss auf die Teilnahme an einer gemeinsamen Gottesdienstfeier verzichten.
- Wer aus gesundheitlichen Gründen Bedenken hat oder verunsichert ist, ist eingeladen, daheim als Hauskirche Gottesdienst zu halten und sich im Gebet mit anderen zu verbinden.
- Mitfeiernde von Gottesdiensten sind verpflichtet, während des gesamten Gottesdienstes einen **die FFP2-Maske** zu tragen. Ausgenommen sind Kinder unter 6 Jahren und Personen, die mit ärztlicher Bestätigung aus gesundheitlichen Gründen keinen Mund-Nasen-Schutz tragen können. Kinder ab dem vollendeten 6. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr sowie Schwangere dürfen auch einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Verpflichtend ist der Mindestabstand von **2 Meter** für nicht im selben Haushalt lebende Personen.